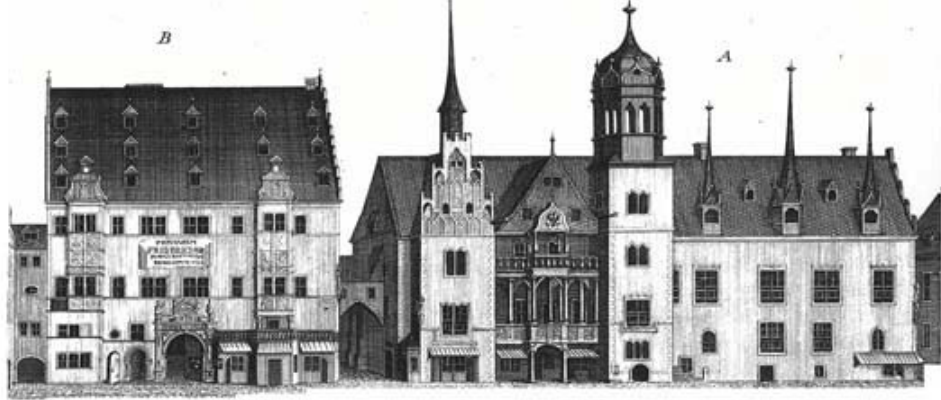


## Rekonstruktion der (Fassade der) Ratswaage und des Alten Rathauses



Markt-Ostseite: Ratswaage (links), Altes Rathaus (rechts) nach Dreyhaupts Chronik um 1750 – Gegenwärtig: Kaufhof-Erweiterung (links), freie Fläche vor dem Ratshof (rechts)

### Anlässlich des 3. Jahrestages der Einweihung des Kaufhof-Erweiterungsbaus (13. Mai 2004) zur Erinnerung und Mahnung:

**Prof. Dr. C. F. v. Weizsäcker, Physiker, Philosoph, Leopoldina-Mitglied**, 23.1.2002: „[...] hiermit bitte ich Sie ausdrücklich, dafür Sorge zu tragen, dass die Ostseite des Markts in Halle wiederhergestellt wird.“

**A. Ahme, Vorsitzende des Dachverbandes Historische Stadt i. G.**, 3.6.2002: „Mir erscheint es zwingend, daß [...] das Alte Rathaus und das Waagegebäude wieder aufgebaut werden müssen. Bitte machen Sie nicht den Fehler der westdeutschen Städte mit ihren austauschbaren Kaufhausfassaden. [...] In vielen Städten herrscht Umkehr.“

**Gesellschaft Historischer Neumarkt Dresden e. V.**, 3.6.2002: „[...] So kann ich Sie [...] nur dazu ermutigen, neben dem Alten Rathaus auch das Gebäude der historischen Ratswaage mit zu rekonstruieren [...] *Ein sehr deutlich modernistischer, flachgedeckter Bau [...] ist an dieser Stelle entschieden abzulehnen.*“

**Dr. M. Kilian, Professor für Öffentliches Recht, Völker- und Europarecht an der Universität Halle-Wittenberg**, 14.6.2002: „Eine gelungene Rekonstruktion ist immer auch ein Wirtschaftsfaktor [...]“

**Gesellschaft Historisches Berlin e. V.**, 19.6.2002: „Das Kaufhaus muß vom Platz zurückweichen [...] [Es] hat uns blankes Entsetzen gepackt, als wir die jüngste Planungs-Vorlage für den Ort der Ratswaage zu Gesicht bekamen [...]“

**Bundestagspräsident W. Thierse**, 31.7.2002: „[...] der Versuch unternommen werden sollte, mit den vielfältigen Initiativen gemeinsam nach Lösungswegen zugunsten der historischen Wiederbebauung zu suchen.“

**R. Thiele, Geschäftsführender Gesellschafter der KATHI- Rainer Thiele GmbH**, 1.8.2002: „[...] mit großem Interesse habe ich Ihre Ifo. zum zunehmenden Protest gegen den geplanten ‚Kaufhaus-Klotz‘ auf unserem Marktplatz hier in Halle an der Saale gelesen. Ich möchte dies zum Anlaß nehmen, in meiner Eigenschaft als Geschäftsführender Gesellschafter meines Unternehmens [...] ebenfalls meine Ablehnung z. g. Neubau zum Ausdruck zu bringen. Dies geschieht auch im Namen meiner drei Gesellschafter. Ebenfalls sehr kritische Stimmen hierzu konnte ich auch aus großen Teilen meiner Belegschaft vernehmen. [...]“

**Prof. Dr. M. Petzet, Präsident des Internationalen Rates für Denkmalpflege (ICOMOS)**, 16.8.2002: „Ich habe Ihre Dokumentation [zur Markt-Ostseite - U.S.] mit Interesse studiert und hoffe, daß Sie mit Ihren Protesten gegen den der bedeutenden historischen Situation am Marktplatz nicht gerecht werdenden Kaufhof-Neubau Erfolg haben werden.“

Siehe auch [www.rathausseite.de](http://www.rathausseite.de): Befürworter-Kommentare, z. B. unter Nr. 194, 353, 1372, oder [www.altes-rathaus-halle.de](http://www.altes-rathaus-halle.de): Befürworter Nr. 282, 385, 389, 577, 729, 826, 891, 916, 1107 u. a.

## Bürgerinitiative Markt-Nordostecke Halle (Saale) – BI



Markt-Ostseite: Ratswaage (links), Altes Rathaus (rechts) und Ratshof (dahinter) 1945  
Quelle: Halle-Archiv von W. Schönfeld

**Dr. Gerstenberg, Professor für Kunstgeschichte**, 1947: „Es hieße [...] wohl Salz in die Hallorenstadt bringen, wenn man die halleschen Stadtverordneten eigens auffordern wollte, für den Wiederaufbau der zerstörten Teile des schönen alten Rathauses in Halle einzutreten.“

**W. Heinrich, Baudezernent a. D./Dr. W. Piechocki, Stadtarchivar a. D.**, MZ, 11.3.1994: „Dies alles [das Alte Rathaus – U.S.] wieder entstehen zu lassen, dafür reicht das im Stadtarchiv vorhandene Akten- und Bildmaterial durchaus aus [...]“

**R. Tepasse, ehem. Baudezernent** (aus dem Amt gedrängt, als er sich für die historische Ansicht der Markt-Ostseite einsetzte): „[...] Halles Rathaus steht noch nicht; der Klotz steht dafür mit seiner unpassenden Fassade als störender Faktor am Marktplatz.“ (zit. nach W. Bressel: „Der Klotz von Halle“, micado Verlag, Köthen, 1. Auflage 2006, S. 133).

**Zeuge S. der Firma F. zur Nutzungsdauer des Kaufhof-Erweiterungsbaus:**  
„[...] geplante Nutzungszeit von 13,5 Jahren“ (W. Bressel: „Der Klotz von Halle“, 1. Auflage 2006, S. 98).

**G. Rüde**, 11.6.2006: „Die Wiederherstellung der Nordostecke wäre mir Herzenssache. Wo bleibt die Veränderung der Fassade des (öden) alten Kaufhofbaues (von 1994)?“

**M. Rao (New York), Bundeskanzler-Stipendiat und „Haushalten“-Initiator in Halle**, 19.11.2006: „Eine tolle Idee! Halle hat viele Schätze, die unterstützt werden müssen. Die Erhaltung alter Bausubstanz schließt den Wiederaufbau nicht aus.“

**S. Schettler**, 9.12.2006: „Ich habe mit vielen Touristen gesprochen. Sie sagten, dass sie einen schöneren Markt erwartet hätten. Sie waren sehr enttäuscht! Ich persönlich gehe ungern auf den Markt.“

Postanschrift der BI und weitere Informationen unter [www.rathausseite.de](http://www.rathausseite.de)

Tel. 0160 - 99 21 19 93 – E-Mail: [kontakt@rathausseite.de](mailto:kontakt@rathausseite.de)

Bürgerinitiative Markt-Nordostecke - V.i.S.d.P. / Ansprechpartner: Ulrich Schröder - 5/2007